
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2014

44217

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Biologie (Unterrichtsfach)**
Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Grundschulen**
Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**
Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Umwelterziehung in der Grundschule legt den Grundstein für einen verantwortungsbewussten Umgang der Schüler mit der Natur. Dazu muss die heimatliche Umgebung selbst so oft wie möglich zum Lernort werden.“ (Lehrplan für die Bayerische Grundschule)

1. Stellen Sie dar, was unter außerschulischen Lernorten zu verstehen ist! Erläutern Sie dann deren Bedeutung für den Biologieunterricht in der Grundschule!
2. Nennen Sie jeweils ein Themengebiet aus jeder Jahrgangsstufe des Lehrplans der Grundschule, bei dem sich der Besuch eines außerschulischen Lernortes im Fachgebiet Biologie anbietet! Geben Sie Kriterien für die Wahl der konkreten Exkursionsziele an!
- 3.1 Erläutern Sie anhand eines Beispiels aus Aufgabe 2, was bei der Vorbereitung eines Unterrichtsgangs zum außerschulischen Lernort beachtet werden sollte!
- 3.2 Erstellen Sie eine Unterrichtseinheit aus mindestens drei Stunden, in die der Unterrichtsgang integriert ist! Geben Sie dazu nur die Stundenthemen an!
- 3.3 Skizzieren Sie den Ablauf des Unterrichtsganges (ohne Artikulation) und berücksichtigen Sie dabei auch inhaltliche und methodische Aspekte der Umwelterziehung! Geben Sie Lernziele an, die Sie auf dem Unterrichtsgang erreichen möchten!

Thema Nr. 2

Im Rahmen eines Unterrichtsgangs in einen Wald mit einer Klasse der Jahrgangsstufe 3 erreichen die Schülerinnen und Schüler Lernziele durch die naturwissenschaftliche Arbeitsweise des Beobachtens.

1. Die naturwissenschaftliche Arbeitsweise „Beobachten“ ist ein unerlässlicher Bestandteil des Sachunterrichts der Grundschule. Begründen Sie diese Aussage nach einer klaren Begriffsbestimmung!
2. Charakterisieren Sie zwei verschiedene Beobachtungsformen! Diskutieren Sie Vorzüge und Grenzen des Einsatzes jeweils an einem geeigneten Beispiel aus dem Biologiebereich der Grundschule!
3. Beim Beobachten können unterschiedliche Sinne zum Einsatz kommen. Entwickeln Sie ausgehend von einer Problemstellung und kognitiven Lernzielen drei Beobachtungsaufgaben, die im Zusammenhang mit einem Unterrichtsgang in einen Wald bearbeitet werden sollen! Dabei sollen mindestens zwei verschiedene Sinneszugänge ermöglicht werden. Berücksichtigen Sie bei Ihren Ausarbeitungen den Ablauf einer wissenschaftlichen biologischen Beobachtung!

Thema Nr. 3**Einsatz von Originalen und Modellen beim Thema „Aufbau einer Blüte“**

1. Erläutern Sie die Begriffe „Modelle“ und „Modellbildung“ und nennen Sie einige Modelltypen, die im Biologieunterricht der Grundschule häufig zum Einsatz kommen! Erörtern Sie dann, welche Rolle Modelle und Modellbildung im Biologieunterricht der Grundschule spielen können!
2. Geben Sie Originale und Modelle an, die Sie für eine Erarbeitung des Aufbaus von Blüten verwenden würden! Erläutern Sie ausführlich, welche fachlichen Inhalte und welche Einsichten in naturwissenschaftliches Denken mit welchem der gewählten Unterrichtsmittel vermittelt werden könnten!
3. Entwerfen Sie eine Erarbeitungsphase zum oben genannten Thema! Geben Sie dazu Lernziele an! Formulieren Sie Arbeitsaufträge, mit denen Sie die Schülerinnen und Schüler zur Betrachtung und Untersuchung von Blüten und zur Verwendung von Modellen anleiten!